

Veröffentlichung einer Bekanntmachung. Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.
Baumaßnahme: **Umbau und Sanierung einer Turnhalle zu einer Urlauber- und Bürgerbegegnungsstätte, Hofstraße 14, 18317 Saal (Amt Barth)**

Leistung: **Heizung**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name: **Gemeinde Saal c/o Amt Barth**
Straße: **Teergang 02**, PLZ, Ort: **18356 Barth**

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

- kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung: **Hofstraße 14, 18317 Saal.**

f) Art und Umfang der Leistung: **Heizungsinstallation**

Heizung: Erneuerung der Heizzentrale ohne Warmwasserbereitung, 1 Heizkreis

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein.

h) Aufteilung in Lose: nein.

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: **02.01.2019**, Fertigstellung der Leistungen: **25.01.2019**.

j) Nebenangebote: zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Kleiber, G.E. Lessing Str. 38, 18311 Ribnitz-Damgarten, Tel. 03821815200, Fax 03821815201 sven.kleiber@t-online.de.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: -.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a).

q) **Angebotseröffnung**: am **04.12.2018** um 13.00 Uhr, Ort: **Rathaus Barth, Rathhaussaal, Teergang 02, 18356 Barth**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- ist erhältlich siehe Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß

Paragr. 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Erfahrungen bei der Anlagenerrichtung der letzten 3 Jahre gleichartiger oder ähnlicher

Objekte Umsatz der letzten 3 Jahre Arbeitskräfteeinsatz der letzten 3 Jahre.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 04.01.2019.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (Paragr. 21 VOB/A): -.